



<https://biz.li/2grs>

CARPORT GERÄT IN BRAND

Veröffentlicht am 18.07.2013 um 12:05 von Redaktion LeineBlitz

In der Nacht zum heutigen Donnertsag um 3.17 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Rethen zu einem brennenden Carport in den Müllinger Weg alarmiert..

Bei Eintreffen der Feuerwehr war starke Rauchentwicklung sichtbar. Am Ende des kleinen Stichweges genau am Fußweg an der Beeke brannte die hölzerne Verkleidung eines Carports.

Der 62-jährige Hauseigentümer hatte bei offenem Fenster geschlafen und das "Knistern der Flammen" gehört. Als er hinaus kam, brannte sein Carport. Er fuhr die beiden abgestellten PKW aus dem Gefahrenbereich nach draußen und versuchte die Flammen mit einem Feuerlöscher zu löschen, dieses gelang leider nicht restlos. Ein Trupp unter Atemschutz der Ortsfeuerwehr

Rethen löschte die Flammen komplett ab. Außerdem schichteten die Helfer an der Innenseite gelagerte Holz um und löschten auch dieses Hölzer noch ab. Mit einer Leiter kontrollierten die Retter den kleinen Dachboden und entfernten auch hier brennbares Material.

Zur Wasserversorgung verlegten die Einsatzkräfte 80 Meter B-Leitung bis zum Verteiler und dann weitere Schläuche bis zum Brandort.

Neben der Feuerwehr waren auch ein Rettungswagen und die Polizei vor Ort.

Der entstandene Sachschaden wird auf 5000 Euro geschätzt. Gegen 4.10 Uhr rückten ein Dutzend Helfer der Rethener Feuerwehr mit ihren zwei Fahrzeugen wieder ein.

Anfang Juli kam es etwa 50 Meter entfernt zu einem ähnlichen Vorfall, bei dem ein Sachschaden in Höhe von 130 000 Euro entstand. Damals wurde von außen gegen 1.50 Uhr ein Holzstapel in Brand gesteckt.

Am 12. Juni diesen Jahres brannte ein Spielgerät etwa 1000 Meter entfernt gegen 2.44 Uhr ab. Die Rutsche wurde total zerstört, Schaden: 5000 Euro.



Die Holzverkleidung des Carports hat Feuer gefangen. / Foto: Senft